



Gemeinde Zollikon

Bitte beachten Sie,
dass die
Gemeindeversammlung
bereits um
19.15 Uhr startet.

Einladung zur

GEMEINDE- VERSAMMLUNG

Mittwoch,
17. Juni 2026,
19.15 Uhr
Gemeindesaal Zollikon

Traktandierte Geschäfte

1. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2025 der Gemeinde Zollikon
2. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2025 der Netzanstalt Zollikon
3. Ortskernentwicklung Zollikerberg: Kredit für die nächste Planungsphase
4. Wohn- und Pflegezentrum Blumenrain: Kredit für eine Notstromversorgung
5. Abschluss neue Leistungsvereinbarung mit Spitex-Verein Zollikon
6. Bewilligung jährlich wiederkehrender Rahmenkredit für offene und aufsuchende Jugendarbeit und das Anmieten von Räumlichkeiten
7. Einzelinitiative Sibylle Lehner, Kinder- und Jugendförderung im Sportbereich



Die Beleuchtenden Berichte und weitere Unterlagen können Sie auf unserer Website oder bei der Gemeinderatskanzlei einsehen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen die Beleuchtenden Berichte auch in Papierform zu. Melden Sie sich hierzu telefonisch oder per Mail bei der Gemeinderatskanzlei.

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind schriftlich an den Gemeinderat zu richten.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat Zollikon

Das Wichtigste in Kürze

1) Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2025 der Gemeinde Zollikon

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Zollikon schliesst bei einem Gesamtertrag von 207,4 Mio. Franken und einem Gesamtaufwand von 211 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von 3,65 Mio. Franken ab. Dieser wird dem Eigenkapital entnommen, welches sich auf 292,8 Mio. Franken reduziert.

Erfolgsrechnung

Das Rechnungsergebnis der Erfolgsrechnung liegt nur gerade 3'525 Franken unter dem budgetierten Aufwandüberschuss, dennoch zeigen sich Verschiebungen im Vergleich zur Budgetierung. So lagen die gesamten Steuereinnahmen 1,2 Mio. Franken unter dem Budget. Die um 4 Mio. Franken höheren Grundstückgewinnsteuern konnten die tieferen Gemeindesteuern nur teilweise kompensieren.

Grundstücke der Gemeinde, welche von Zolliker Wohnbaugenossenschaften im Baurecht genutzt werden, wurden vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen übertragen. Damit sozialverträglicher Wohnungsbau auf der Basis tiefer Baurechtszinsen nachhaltig angeboten werden kann, musste der Buchwert dieser Grundstücke um 6 Mio. Franken wertberichtigt werden.

In verschiedenen Strassenabschnitten Zollikons werden Leitungen für den Wärmeverbund verlegt. Im Budget wurden im Bereich Strassenunterhalt zusätzliche Ausgaben für kleinere Anpassungen eingeplant. Der Aufwand für die entsprechenden Arbeiten lag jedoch 1,4 Mio. Franken unter dem Budget.

Entlastend auf die Erfolgsrechnung wirkte das Betriebsergebnis des Wohn- und Pflegezentrums Blumenrain, das aufgrund einer höheren Auslastung um 0,8 Mio. Franken besser ausfiel als budgetiert.

Investitionsrechnung

Das geplante hohe Investitionsvolumen von 37,8 Mio. Franken konnte nicht vollständig umgesetzt werden. Unter anderem führten Verzögerungen bei Bauvorhaben (Schwimmbad Fohrbach) und verspätete Projekte (Betreuungshaus Rüterwis) dazu, dass tatsächlich nur 21,1 Mio. Franken Investitionen (ohne Berücksichtigung der Umteilung der Grundstücke im Baurecht) realisiert werden konnten.

Das Nettovermögen reduzierte sich planmässig um 13,2 Mio. Franken auf neu 95 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 51 Prozent. Trotz negativem Ergebnis bleibt die finanzielle Situation der Gemeinde Zollikon stabil. Die bereits geplanten Investitionen in die Infrastruktur sind weiterhin realisierbar.

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht liegt in seiner fünften Auflage vor. Er gibt einen Überblick über die wichtigsten Geschäfte des vergangenen Jahres.

2) Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2025 der Netzanstalt Zollikon

Der Abschluss 2025 der Netzanstalt Zollikon fällt positiv aus. Die Investitionen liegen zwar rund 10% über Budget, konnten jedoch mit den verfügbaren Mitteln finanziert werden. Der Gemeinde wird aufgrund des Aufbaus der Sparte Fernwärme keine Ertragsbeteiligung ausgerichtet.

Im Auftrag der Netzanstalt Zollikon modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG im Jahr 2025 die Infrastrukturen der Versorgungsbereiche Wasser, Gas und Strom mit Investitionen in der Höhe von 4,5 Mio. Franken.

3) Ortskernentwicklung Zollikerberg: Kredit für die nächste Planungsphase

Unter Einbezug der Bevölkerung entwickelt die Gemeinde Zollikon seit April 2024 auf den Arealen Geren und Roswies, den neuen Ortskern Zollikerberg. In einem partizipativen Prozess, geführt von abteilungsübergreifenden Gremien der Gemeinde und unterstützt von einem externen Fachexperten-Team, wurden lokale Bedürfnisse und raumplanerische Ziele ermittelt. Die Themen «Räumliche Entwicklung», «Freiraum», «Nutzungen Gebäude» und «Mobilität» wurden als Zielbilder detailliert festgehalten. Für die nächste Planungsphase, eine vertiefte Machbarkeitsstudie sowie ein Architekturwettbewerb, wird nun ein Kredit von 600'000 Franken beantragt.

4) Wohn- und Pflegezentrum Blumenrain: Kredit für eine Notstromversorgung

Für ein Wohn- und Pflegeheim, in dem betreuungsbedürftige Personen leben, können bereits kurzfristige Stromausfälle zu erheblichen Her-

ausforderungen führen, weil medizinische Geräte, Notrufsysteme sowie Heiz- und Kühlsysteme davon betroffen sind. Zur Sicherstellung der Stromversorgung im Wohn- und Pflegezentrum Blumenrain soll deshalb eine dieselbetriebene Notstromanlage beschafft werden. Diese soll ausserhalb des Gebäudes installiert und über die Tiefgarage an die Hauptverteilung des Gebäudes angebunden werden. Diese Lösung bietet eine gute Sicherheit ohne Brandrisiko im Gebäudeinnern und garantiert durch die Möglichkeit des Auftankens eine nahezu unbegrenzte Stromversorgung im Krisenfall. Für die Notstromversorgung wird ein Kredit von 650'000 Franken beantragt.

5) Abschluss neue Leistungsvereinbarung mit Spitex-Verein Zollikon

Die Leistungsvereinbarung vom 24. August 2009 mit dem Spitex-Verein Zollikon soll erneuert werden, damit sie vollständig den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entspricht und die ambulante Pflegeversorgung für die Zolliker Bevölkerung weiterhin zuverlässig sichergestellt ist.

Die Zusammenarbeit mit dem Spitex-Verein Zollikon funktioniert gut und gewährleistet eine qualitativ hochwertige Versorgung; die Aktualisierung der Leistungsvereinbarung stärkt die Grundlage für eine stabile Weiterführung des Auftrages.

Die wichtigsten Änderungen betreffen die finanzielle Steuerung und Stabilität: Es werden eine Ergebnisschwankungsreserve eingeführt, der Budget- und Defizitprozess klar geregelt und die Liquidität des Spitex-Vereins Zollikon über ein Gemeindedarlehen gesichert. Zudem wird die Transparenz erhöht und die Gemeinde hat über den Einsitz im Vorstand und der Gemeindegenehmigung im Rahmen der Budgetabnahme weiterhin wirksame Steuerungsmöglichkeiten.

Beschaffungsrechtlich wird die Beauftragung vom Gemeinderat als Quasi-Inhouse-Geschäft eingestuft, da die Gemeinde eine Kontrolle ausübt, die einer eigenen Organisation gleichkommt. Zudem agiert der Spitex-Verein Zollikon als gemeinnützige Einrichtung.

6) Bewilligung jährlich wiederkehrender Rahmenkredit für offene und aufsuchende Jugendarbeit und das Anmieten von Räumlichkeiten

Die Jugendarbeit in Zollikon – bestehend aus der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus (Jugi) und der aufsuchenden Arbeit im öffentlichen Raum – soll bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Mit einem erhöhten Leistungsumfang kann die Jugendarbeit Jugendliche gezielt dort unterstützen, wo sie ihren Alltag leben. Die regelmässig aufsuchende Arbeit ermöglicht es, frühzeitig Belastungen und soziale Dynamiken zu erkennen – ein zentraler Beitrag in Zeiten zunehmender psychischer Herausforderungen.

Für den erweiterten Leistungsumfang sowie die mögliche Anmietung von (zusätzlichen) Räumlichkeiten wird ein jährlich wiederkehrender Rahmenkredit von 290'000 Franken beantragt.

Da sich Treffpunkte und Lebensräume laufend verändern, braucht es flexible Ressourcen. Die konkrete Zuteilung der Personalstunden und der Nutzungsentscheid von Räumen erfolgt durch die Steuergruppe Jugend. Sie setzt sich aus Jugendlichen sowie Vertretungen der Schulpflege, des Gemeinderats und der Verwaltung zusammen und stellt eine bedarfsorientierte Steuerung sicher.

7) Einzelinitiative Sibylle Lehner, Kinder- und Jugendförderung im Sportbereich

Mit der Einzelinitiative «Kinder- und Jugendförderung im Sportbereich» möchte die Initiantin Sibylle Lehner erreichen, dass die Gemeinde Zollikon Sportvereine stärker unterstützt und klare, einheitliche Grundlagen für Beiträge schafft. Hintergrund sind erwartete Kürzungen bei den Bundesbeiträgen von Jugend + Sport (J+S) ab 2026, die Vereine und damit Kinder und Jugendliche direkt betreffen.

Der Gemeinderat erachtet das Anliegen als sinnvoll und notwendig: Heute erhalten Sportvereine in Zollikon sehr unterschiedliche Unterstützungen, Vereine aus Nachbargemeinden bisher gar keine – obwohl dort ebenfalls Zolliker Kinder trainieren. Andere Gemeinden im Bezirk haben bereits klare Reglemente und Pro-Kopf-Beiträge.

Mit der Erheblicherklärung der Einzelinitiative wird der Gemeinderat beauftragt, eine umfassende Vorlage auszuarbeiten, die eine faire, einheitliche und zukunftsgerichtete Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Sportvereine sicherstellt.